



Gemeinderatssitzung
am 03. Dezember 2019

Haushaltsplan 2020

Gemeinde Weil im Schönbuch

- 1. Entwurf -



Zielsetzung und Inhalt der Anlagen zum Haushaltsplan 2020

Die nachfolgenden Anlagen sollen die voraussichtlichen Erträge/Aufwendungen sowie die Ein-/Auszahlungen für den Haushaltsplan der Gemeinde und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gemeindewerke Weil im Schönbuch aufzeigen.



Vorgesehener Ablauf

Festlegung des Haushaltsplans der Gemeinde und des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs auf ein politisch vertretbares und zahlenmäßiges Ergebnis.

Einbringung und Beratung des 1. Entwurfs am 03.12.2019.

Einbringung und Beratung des 2. Entwurfs am 17.12.2019.
(Abhängig von der Anzahl der Änderungen)

Verabschiedung/Beschluss ebenfalls am 17.12.2019.

(Eine gebundene Fassung des Haushalts wird nur noch auf Wunsch gefertigt. Die Zustellung einer gebundenen Fassung und die Übersendung der digitalen Fassung erfolgt frühestens Anfang 2020.)



Überblick beiliegende Anlagen

Anlage 1:

- Haushaltsatzung Kämmereihaushalt
- Satzung Wirtschaftsplan Eigenbetrieb
- Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität
- Darlehensübersichten (Kämmereihaushalt und Eigenbetrieb)
- Stellenplan

Anlage 2: Haushaltsplanentwurf 2020, Kämmereihaushalt

- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzenhaushalt
- Haushaltsquerschnitte
- Teilergebnishaushalte
- Teilfinanzhaushalte
- Investitionsprogramm

Anlage 3: Entwurf Wirtschaftsplan, Eigenbetrieb

- Wirtschaftsplan Betriebszweig Wasserversorgung
- Wirtschaftsplan Betriebszweig Kläranlagen
- Wirtschaftsplan Betriebszweig Kanäle



Ausgangssituation der Finanzdaten

Insbesondere die Einnahmen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (FAG) und die Gewerbesteuereinnahmen sind ursächlich für das positive Ergebnis im Ergebnishaushalt.

Wie in jedem Jahr bleibt es abzuwarten, ob die Zahlungen in der Höhe eintreten werden wie veranschlagt und prognostiziert. Hier sind sowohl bei den Zahlungen aus dem FAG, wie auch bei den Gewerbesteuerzahlungen, Risiken enthalten.

Die Erträge aus dem FAG und der Gewerbesteuer, die Darlehenstilgung aus dem Eigenbetrieb, die verfügbaren Mittel aus der Rücklage so wie eine Kreditaufnahme von 4,7 Mio. € werden im Planjahr benötigt, um die immensen Ausgaben, insbesondere für Bau- und Erschließungsmaßnahmen, zu bewältigen.

Fallen mittelfristig weiterhin so hohe Erträge im Rahmen des FAG und bei der Gewerbesteuer an wie derzeit geplant und können die Erlöse aus den geplanten Umlegungsgebieten realisiert werden, wird sich die finanzielle Lage der Gemeinde in den kommenden Jahren trotz der Durchführung großer finanzieller Maßnahmen wieder entspannen. Allerdings sollte sich die Gemeinde anschließend an die Maßnahmenrealisierung finanziell eine „Pause“ gönnen.



Ausgangssituation der Finanzdaten

Steigendes Gewerbesteueraufkommen.

Trotz sinkendem Hebesatz von 31,0 v.H. erhöht sich die Kreisumlage. Grund hierfür ist die gestiegene Steuerkraftsumme.

Weiterhin steigende FAG-Umlage trotz gleichbleibendem Hebesatz von 22,10 v.H. Grund hierfür ist ebenfalls die erhöhte Steuerkraft.
(1 v.H. ergibt bei FAG- und Kreisumlage je ca. 150.000 € an weiteren Aufwendungen.)

Die Ausgaben den „Gewerbesteuerausgleich SOL“ betreffend, steigen stark an. (Zusammenspiel zwischen steigenden Planzahlen für Weil und sinkenden Planzahlen für Holzgerlingen.)

Der Einkommensteueranteil bleibt gegenüber 2019 stabil und steigt dann voraussichtlich wieder leicht an.
(2017: 5,9 Mrd. €, 2018: 6,02 Mrd. €, 2019: 7,042 Mrd. €, 2020: 7,0 Mrd. €)

Der Umsatzsteueranteil steigt im Planjahr deutlich. Mittelfristig werden weitere Steigerungen prognostiziert.



Ausgangssituation der Finanzdaten folgende Vorhaben sind im Haushaltsentwurf enthalten:

Alle bisher im Verwaltungshaushalt „laufend“ veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind im neuen Werk vorhanden. Hier kann es zu leichten Anpassung nach oben oder unten gekommen sein, auf die die Verwaltung im Sachvortrag eingehen wird.

Teilweise findet eine Verschiebung der Einnahmen und Ausgaben des bisherigen Vermögenshaushalt in die ordentlichen Erträge/Aufwendungen im Ergebnishaushalt statt.

Die bereits in den letzten Jahren begonnenen oder geplanten Vorhaben wurden erneut mit den entsprechenden Restsummen in den Plan aufgenommen.



Ausgangssituation der Finanzdaten

folgende Vorhaben sind im Haushaltsentwurf enthalten:

Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)	-180.000 €	2017 – 2020
Hinzu kommen Personalkosten und weitere Kosten für die Fortbildung der Mitarbeiter.		
EDV-Neukonzeption	-245.000 €	2020/2021
Digitales Ratsinformationssystem, Erneuerung und Erweiterung des Rathausservers, Austausch der Gesamten IT (Rathäuser und Außenstellen)		
Fahrzeugkonzeption Bauhof/Bauamt (Konzept 2018 ff.)	-387.000 €	2018 - 2021
Saldo aus den Baulandumlegungen/Erschließungen	6.470.800 €	2020-2023
Hier sind nur die mittelfristigen im Plan enthaltenen Aufwendungen und Erlöse inkludiert. Es sind bereits vor 2019 Kosten angefallen und nach dem Finanzierungszeitraum, d.h. nach 2023 rechnet die Verwaltung mit weiteren Verkaufserlösen.		
Feuerwehr		
Jubiläumsveranstaltungen	-45.000 €	2020
Dienst- und Schutzbekleidung	-30.000 €	2020
Fassade Halle/Schule/Feuerwehr Neuweiler (Anteil Feuerwehr)	-12.000 €	2020
Digitalfunk (Auszahlung: 50.000 €, Zuschuss: 10.800 €)	-30.200 €	2020
Neues Löschfahrzeug (430.000 €, Zuschuss 92.000 €)	-338.000 €	2020 – 2022
Anschaffung/Austausch Atemschutzgeräte	-25.000 €	2020
Gerätetransportwagen incl. Wasserkomponente	-330.000 €	2022/203
Für die Anschaffung des GW rechnet die Verwaltung ebenfalls mit einem Zuschuss. Dieser ist mittelfristig als Ertrag, voraussichtlich 2022, gedanklich eingeplant. Ein Antrag konnte noch nicht gestellt werden. Da keine Bewilligung vorliegt, wird dieser Zuschuss auch nicht im Haushalt eingeplant.		



Ausgangssituation der Finanzdaten

folgende Vorhaben sind im Haushaltsentwurf enthalten:

Schulen

Umbau des HTW Raum Schule Weil	-20.000 €	2021
Garten-Lagerhaus Schule Breitenstein	-15.000 €	2020
Fassade Halle/Schule/Feuerwehr Neuweiler (Anteil Schule)	-18.000 €	2020
„Digitalpakt“ (Aufwendungen: 276.000 €, Zuschüsse: 213.800 €)	-62.200 €	2020

Kindergärten

Neubau KiTa Weil Mitte (mit Grundstückskauf und Einrichtung) (Aufwendungen: 3.690.000 €, Zuschüsse: 651.000 €)	-3.039.000 €	2018 – 2021
Neubau Kindergarten Troppel	-1.730.000 €	2021 – 2023
Zeiterfassung Kindergärten	-15.000 €	2020

Fassade Halle/Schule/Feuerwehr Neuweiler (Anteil Schule)

-30.000 € 2020

Studien Gewässerschutz

-30.000 € 2020

Starkregenrisikomanagement (48.900 €, Zuschuss: 34.200 €)
Gewässerentwicklungsplanung (51.000 €, Zuschuss 35.700 €)

Straßenbeleuchtung

Reguläre Unterhaltung, Mastenprüfung und Umsetzung der sich
hieraus ergebenden Maßnahmen. -220.000 € 2019/2020

Saldo aus Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz

-9.781.700 € 2020 – 2024
bzw.

Inklusive Neubau Bürgerhaus, Straßenbau Bahnhof-
/Wilhelmstraße und Schönbuchstraße

Programmende



Ausgangssituation der Finanzdaten

folgende Vorhaben sind im Haushaltsentwurf enthalten:

Dach „Altes Schulhaus“, Breitenstein	-35.000 €	2020
Weiterer Straßenbau und Ähnliches (Nicht in den Baulandumlegungen/Sanierungs-/ELR-Programmen enthalten)		
Dettenhäuser Straße	-554.000 €	2020 – 2023
Aufwendungen: 874.000 €		
Kostenbeteiligung Landkreis: 320.000 €		
Kanalbau (Eigenbetrieb): 707.500 €		
Wasserleitungsbau (Eigenbetrieb): 448.500 €		
Überprüfung Brücken und Stützbauwerke	-60.000 €	2020 + 2023
Schönbuchstraße, Kostenbeteiligung Landkreis	1.000.000 €	2021 – 2023
Straßenbau „Gewann Furtbrunnen“	-25.000 €	2020
Gehweg und Parkplatz an der KiTa Weil Mitte	-75.000 €	2020
Neugestaltung „Molkeplatz“	-180.000 €	2020
Um-/Neugestaltung „Alter Friedhof“	-270.000 €	2020
Neubeschaffung „Regiomat“	-60.000 €	2019/2020



Grundstücksangelegenheiten/Baulanderschließungen

Gewann Furtbrunnen

2020 Grundstückserwerb:	1.754.200 €	2020 Verkaufserlöse:	1.230.000 €	-524.200 €
-------------------------	-------------	----------------------	-------------	------------

Waldenbacher Straße, 2. Bauabschnitt

2020/2021 Erschließungskosten:	500.000 €	2022: Verkaufserlöse:	1.200.000 €	700.000 €
--------------------------------	-----------	-----------------------	-------------	-----------

Bäumlesweg, 1. Bauabschnitt

2020–2022 Erschließungskosten:	2.640.000 €	2023: Verkaufserlöse:	3.250.000 €	610.000 €
--------------------------------	-------------	-----------------------	-------------	-----------

Bäumlesweg, 2. Bauabschnitt

2022/2023 Erschließungskosten:	785.000 €			-785.000 €
--------------------------------	-----------	--	--	------------

Lohwiesen

2020/2021 Erschließungskosten:	725.000 €	2022: Verkaufserlöse:	1.800.000 €	1.075.000 €
--------------------------------	-----------	-----------------------	-------------	-------------

Pfadäcker

2020: Erschließungskosten:	1.750.000 €	2020/2021 Verkaufserlöse:	4.580.000 €	2.830.000 €
----------------------------	-------------	---------------------------	-------------	-------------

Lachental, 2. Erweiterung

2020 Erschließungskosten:	2.110.000 €	2021 Verkaufserlöse:	4.180.000 €	2.070.000 €
---------------------------	-------------	----------------------	-------------	-------------

Heineweg

2020/2021 Erschließungskosten:	205.000 €	2022 Verkaufserlöse:	660.000 €	455.000 €
--------------------------------	-----------	----------------------	-----------	-----------

Schuppengebiet

2023 Erschließungskosten (Straße)	10.000 €	2023 Verkaufserlöse:	50.000 €	40.000 €
-----------------------------------	----------	----------------------	----------	----------

Bemerkung:

Diese Aufstellung umfasst nur die Aufwendungen und Erträge, welche im Haushalt 2020 und im Investitionsprogramm 2020 – 2023 inkludiert sind. Dies entspricht nicht den tatsächlichen Abrechnungssummen. Teilweise sind schon erhebliche Mittel abgeflossen. Die Bauplatzerlöse für den 2. Bauabschnitt „Bäumlesweg“ von geplant rd. 6,5 Mio. € (bei voraussichtlich 500.000 € Restinvestitionen) fließen voraussichtlich erst nach dem Finanzierungszeitraum und sind daher ebenfalls nicht inkludiert. Es handelt sich um Kosten und Erlösannahmen (noch keine Schätzungen). Die Versorgungs- und Entsorgungsbeiträge diese Grundstücksangelegenheiten betreffend und die Aufwendungen das Schuppengebiet betreffend, sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs veranschlagt.



Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz

	2020-2023	spätere Jahre	Gesamt
Dorfentwicklung Neuweiler			
Sanierungsmittel vom Land	215.300 €	23.700 €	239.000 €
Leistungsvergütung an den Sanierungsträger	-23.600 €		-23.600 €
Ordnungsmaßnahmen ELR, Ortsdurchfahrt Neuweiler*	<u>- 695.300 €</u>		<u>-695.300 €</u>
	- 503.600 €	23.700 €	-479.900 €
*Kostenbeteiligung: 1.000.000 €			
Dorfentwicklung Breitenstein			
Sanierungsmittel vom Land	3.900 €		3.900 €
Leistungsvergütung an den Sanierungsträger	<u>-15.600 €</u>		<u>-15.600 €</u>
	-11.700 €		-11.700 €
Sanierungsgebiet Hauptstraße/See			
Sanierungsfördermittel	2.835.000 €	399.000 €	3.234.000 €
Erwerb von Grundstücken	-476.000 €		-476.000 €
Vorabuntersuchung Architekturwettbewerb	-222.000 €	-10.000 €	-232.000 €
Ordnungsmaßnahmen, Abbruch*	-2.419.600 €	-50.000 €	-2.469.600 €
Private Modernisierungsmaßnahmen	-160.000 €	-80.000 €	-240.000 €
Neubau Bürgerhaus	-7.380.000 €	-1.620.000 €	-9.000.000 €
Leistungsvergütung an Sanierungsträger	<u>-72.000 €</u>	<u>-34.500 €</u>	<u>-106.500 €</u>
	-7.894.600 €	-1.395.500 €	-9.290.100 €

*inkl. Straßenbau Bahnhof-/Wilhelmstraße



Ausgangssituation der Finanzdaten Weitere Ein-/Auszahlungen

Rückführung Trägerdarlehen Eigenbetrieb, Betriebszweig Kläranlagen	1.257.000 €
Kreditaufnahme	4.700.000 €
(Davon ca. 4.000.000 € für Erschließungskosten Baugebiete gegen diese in den Folgejahren Einnahmen kalkuliert sind)	
Tilgungen (Aufgrund der Kreditaufnahme 2020 fortfolgend entspr. steigend.)	-114.000 €



Planzahlen FAG-Berechnung Umlagen und Zuweisungen

	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
ZUWEISUNGEN						
Schlüsselzuweisungen	2.280.000 €	3.310.000 €	3.210.000 €	3.230.000 €	2.660.000 €	2.490.000 €
Investitionspauschale	820.000 €	970.000 €	880.000 €	890.000 €	860.000 €	870.000 €
Investitionszuweisungen	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
Einkommenssteuer	6.520.000 €	7.500.000 €	7.460.000 €	7.830.000 €	8.250.000 €	8.690.000 €
Ausbildungskostenzuschuss	5.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Familienleistungsausgleich	540.000 €	540.000 €	570.000 €	580.000 €	600.000 €	620.000 €
Kindergartenförderung	404.000 €	410.000 €	637.000 €	637.000 €	637.000 €	637.000 €
Kleinkindförderung	351.000 €	602.000 €	566.000 €	566.000 €	566.000 €	566.000 €
Integrationsförderung	0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sportstättenbau	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Schulsachkostenbeitrag	349.000 €	276.000 €	398.000 €	398.000 €	398.000 €	398.000 €
Gemeindeverbindungsstraßen	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Umsatzsteuer	340.000 €	330.000 €	460.000 €	470.000 €	480.000 €	490.000 €
Summe Zuweisungen	11.635.000 €	14.090.000 €	14.213.000 €	14.633.000 €	14.483.000 €	14.793.000 €
UMLAGEN						
FAG-Umlage	3.010.000 €	3.120.000 €	3.400.000 €	3.490.000 €	3.730.000 €	3.840.000 €
Kreisumlage	4.360.000 €	4.560.000 €	4.660.000 €	4.780.000 €	5.050.000 €	5.190.000 €
Gewerbesteuerumlage	750.000 €	890.000 €	540.000 €	540.000 €	540.000 €	540.000 €
Summe Umlagen	8.120.000 €	8.570.000 €	8.600.000 €	8.810.000 €	9.320.000 €	9.570.000 €



Entwicklung der Erträge im Ergebnishaushalt

	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2018
Grundsteuer A und B	1.336.000 €	1.321.000 €	1.321.000 €
Gewerbesteuer	5.300.000 €	4.500.000 €	3.800.000 €
FAG-Einnahmen (Plan s.o.)	14.213.000 €	14.090.000 €	11.635.000 €
Gebühren Ganztageschule, Hort, Kernzeit	243.700 €	228.000 €	182.000 €
Kindergartengebühren	567.500 €	505.000 €	423.000 €
Gewinn Eigenbetrieb (Klärwerk und Kanal)	80.400 €	84.000 €	41.000 €
Friedhofsgebühren	170.000 €	194.000 €	197.000 €
Konzessionsabgaben	256.600 €	257.000 €	257.000 €
Holzerlöse	90.000 €	154.000 €	132.000 €
Mieten und Pachten	412.200 €	453.200 €	409.300 €
Zinsen vom Eigenbetrieb	26.000 €	45.000 €	60.000 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	entfällt	0 €	0 €
Zwischensumme	22.695.400 €	21.831.200 €	18.457.300 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	268.600 €		
Sonstiges	1.247.200 €	3.418.800 €	3.342.700 €
Gesamtsumme	24.211.200 €	25.250.000 €	21.800.000 €

Vorsicht:

Der kamerale und der doppische Haushalt sind nicht wirklich miteinander zu vergleichen! In der Doppik wird im „Laufenden“ bei den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts deutlich mehr gebucht als bisher im Verwaltungshaushalt. Zusätzlich müssen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen berücksichtigt werden.



Entwicklung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt

	Jahr 2020	Jahr 2019	Jahr 2018
Personalaufwendungen	7.840.000 €	7.120.000 €	6.790.000 €
Gebäudeunterhaltung	631.600 €	687.500 €	686.000 €
Gebäudebewirtschaftung	kein Vergleich	780.000 €	767.000 €
Geschäftsausgaben	mehr möglich	541.000 €	519.000 €
Straßenentwässerungskostenanteile	220.000 €	220.000 €	220.000 €
Realsteuerausgleich	636.900 €	310.000 €	37.000 €
Innere Verrechnungen	siehe ILV	1.259.000 €	1.222.000 €
Kalkulatorische Kosten	siehe AfA	1.068.000 €	1.214.000 €
Zuschüsse an Dritte	732.900 €	722.000 €	606.000 €
Zinsausgaben	54.000 €	46.000 €	50.000 €
FAG-Ausgaben (Plan s.o.)	8.600.000 €	8.570.000 €	8.120.000 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	entfällt	2.967.500 €	652.000 €
Zwischensumme	18.715.400 €	24.291.000 €	20.883.000 €
Abschreibungen (AfA)	2.041.700 €		
Sonstiges	3.154.800 €	959.000 €	917.000 €
Gesamtsumme	23.911.900 €	25.250.000 €	21.800.000 €

nachrichtlich: Aufwendungen ILV 1.316.900 €

Vorsicht:

Der kamerale und der doppische Haushalt sind nicht wirklich miteinander zu vergleichen! In der Doppik wird im „Laufenden“ bei den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts deutlich mehr gebucht als bisher im Verwaltungshaushalt. Zusätzlich müssen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen berücksichtigt werden.



Zusammenfassendes Ergebnis

2020: erster doppischer Haushalt der Gemeinde Weil im Schönbuch

Die Zuführungsraten und die Rücklagenveränderungen sind obsolet bzw. sind nicht mehr im Haushalt direkt ersichtlich.

(Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt 2019: rd. 2,97 Mio. €, Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020: rd. 2,07 Mio €, Vorsicht: Vergleich nicht wirklich möglich, da weitaus mehr „laufend“ gebucht wird.)

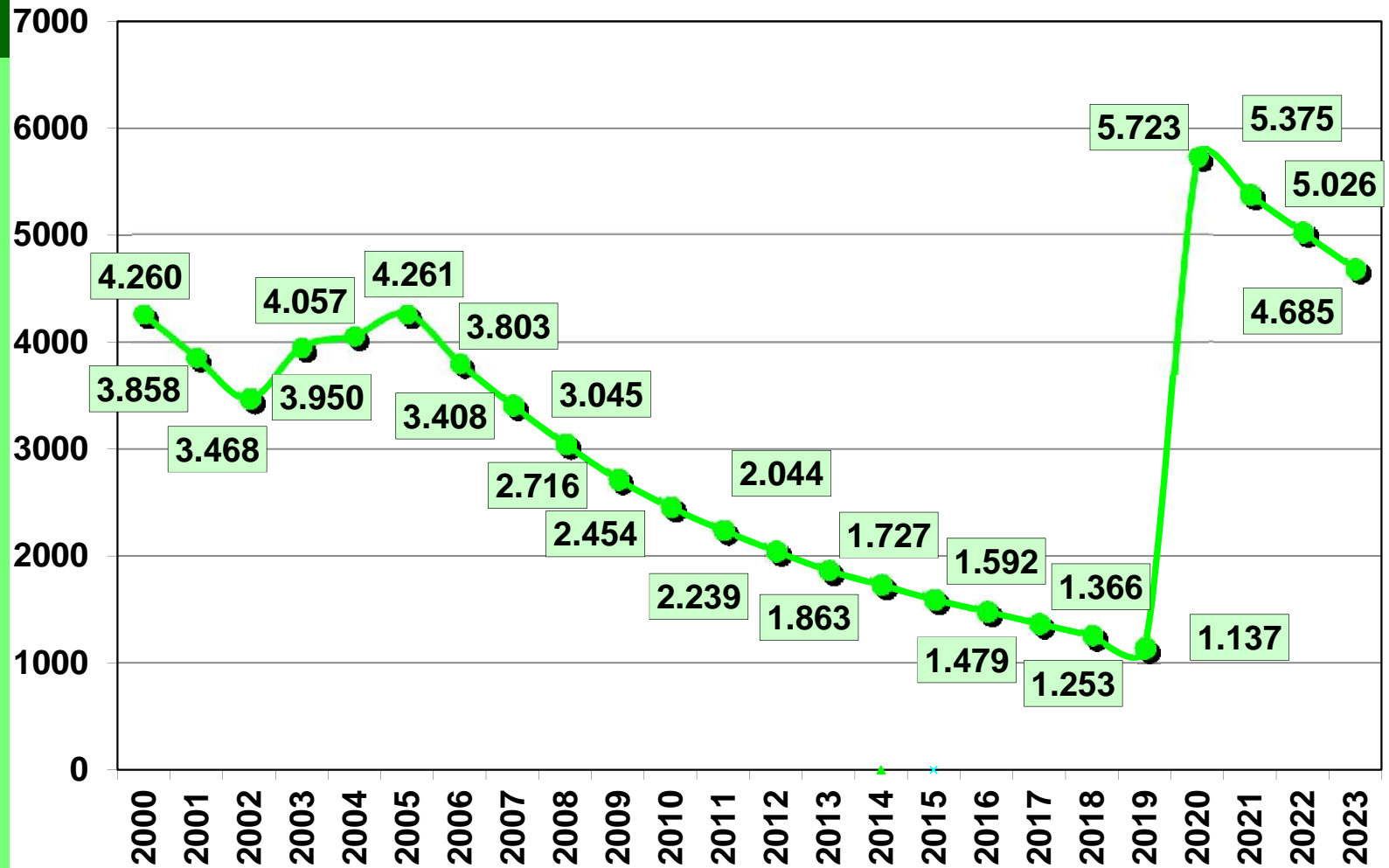
Um die erforderliche Liquidität zu gewährleisten, sieht der Plan die Rückführung des Trägerdarlehens vom Eigenbetrieb mit rd. 1,26 Mio. € und eine Kreditaufnahme von 4,7 Mio. € vor.

Mittelfristig sind keine weiteren Kreditaufnahmen im Kämmereihaushalt eingeplant.

Die voraussichtliche Liquidität von rd. 2,24 Mio. € reduziert sich im Planjahr auf rd. 591.000 €. Der gesetzliche Mindestbestand beläuft sich auf rd. 550.000 €. Somit ist am Ende des Planjahres die Rücklage so gut wie auf den gesetzlichen Mindestbestand reduziert. Weitere Investitionen und Vorhaben könnten dann im Planjahr vorerst nur über weitere Kreditaufnahmen finanziert werden.

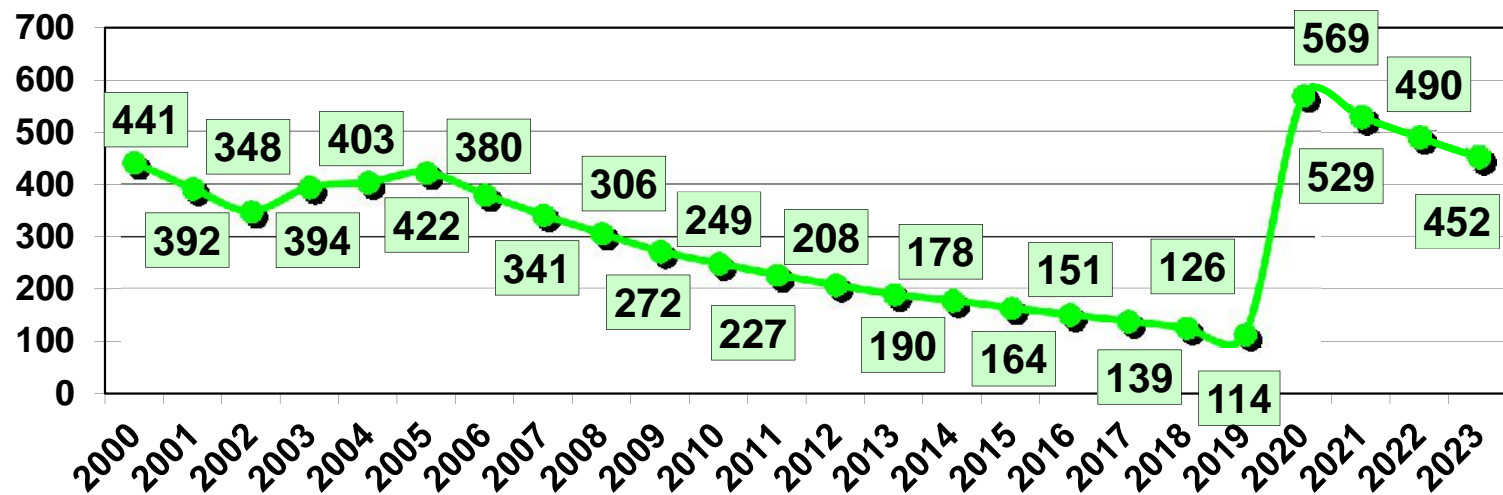


Darlehensentwicklung in TEuro zum jeweiligen 31.12.





Pro-Kopf-Verschuldung zum jeweiligen 31.12.





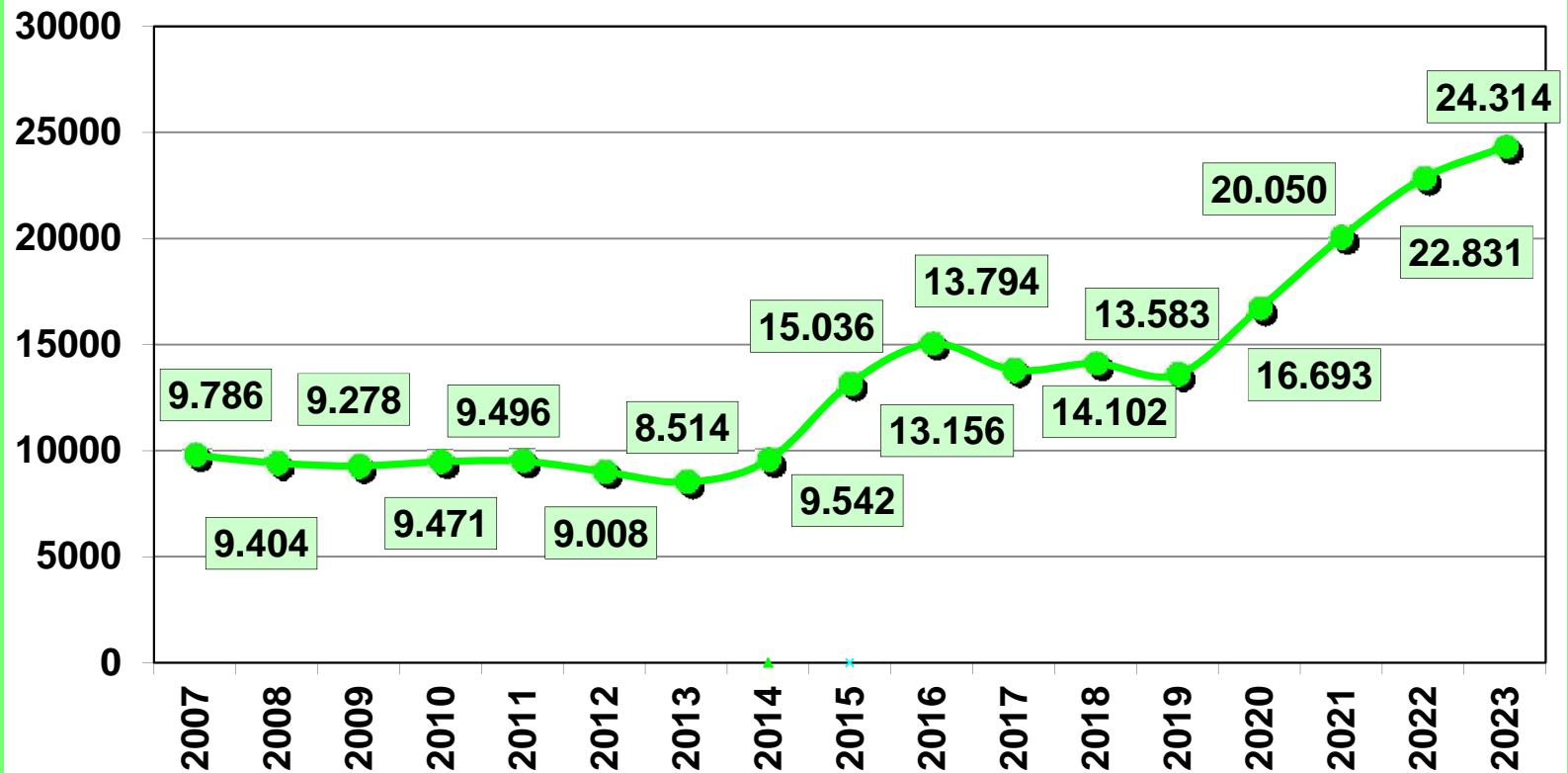
Eigenbetrieb Gemeindewerke Weil im Schönbuch

Erfolgsplan		Gewinn	Verlust
Wasserversorgung	1.143.000 €	22.700 €	
Abwasserbeseitigung, Klärwerke	942.300 €	80.400 €	
Abwasserbeseitigung, Kanäle	757.900 €		13.500 €
Gesamtbetrag Erfolgsplan Gemeindewerke	2.843.200 €		
Vermögensplan			
Wasserversorgung	1.132.000 €		
Abwasserbeseitigung, Klärwerke	1.701.120 €		
Abwasserbeseitigung, Kanäle	1.881.900 €		
Gesamtbetrag Vermögensplan Gemeindewerke	4.715.020 €		
Kreditaufnahmen			
Wasserversorgung	848.600 €		
Abwasserbeseitigung, Klärwerke	1.294.300 €		
Abwasserbeseitigung, Kanäle	1.388.500 €		
Gesamtbetrag Kreditaufnahmen Gemeindewerke	3.531.400 €		



Darlehensentwicklung in TEuro zum jeweiligen 31.12.

Eigenbetrieb
Gemeindewerke Weil im Schönbuch
- Externe Darlehen und Trägerdarlehen -



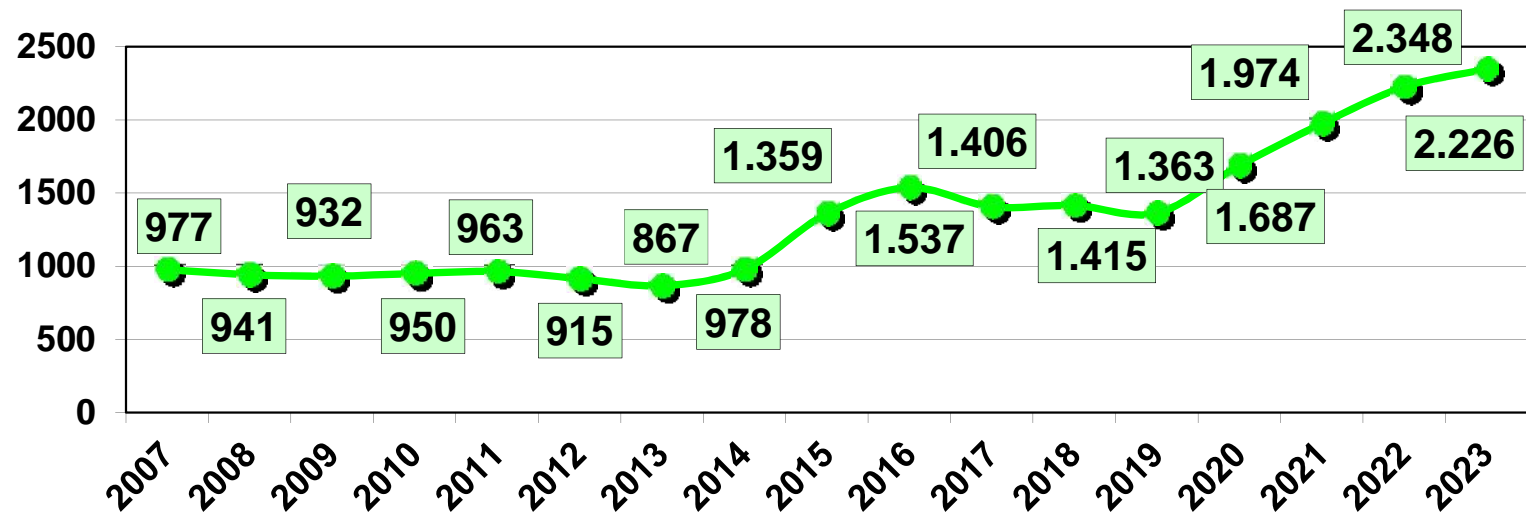


Pro-Kopf-Verschuldung zum jeweiligen 31.12.

Eigenbetrieb

Gemeindewerke Weil im Schönbuch

- Externe Darlehen und Trägerdarlehen -





Gemeinderatssitzung
am 3. Dezember 2019

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**